

FACHKRÄFTEMANGEL: WETTBEWERBSVORTEIL DURCH ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

„Warum sollten die Mitarbeiter ausgerechnet bei mir arbeiten?“ oder: „Was macht mich einzigartig als Unternehmen?“ sind Fragen, die sich Inhaber von Karosserie- und Fahrzeugbaufachbetrieben beantworten sollten. Der Kampf um gute Fach- und Nachwuchskräfte ist längst ein eigener Wettbewerb, der oft nur noch über Anreize und auch über nicht-monetäre Attraktivitätsversprechen als Arbeitgeber gewonnen wird.

Eine Lösung kann die Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität des Unternehmens nach „innen und außen“ darstellen. Das „Employer Branding“ soll die Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale des Betriebs deutlich herausarbeiten.

WIE KANN ICH MICH ALS BETRIEB VERBESSERN?

Attraktivität muss berichtet werden – nach innen und auch nach außen. In Stellenanzeigen wird diese Botschaft häufig nicht genutzt, um sich von Wettbewerbern abzugrenzen. Auch die eigene Website und soziale Medien sind geeignet, um sich als Betrieb/Arbeitgeber zu präsentieren und einen Blick „hinter die Kulissen“ des Unternehmens zu ermöglichen.

DER BESTE WERBETRÄGER FÜR NEUE MITARBEITER SIND DIE „EIGENEN“!

Arbeitgeberattraktivität zielt nicht nur auf potenzielle Bewerber ab. Die Entwicklung und Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke ist ebenso entscheidend für den Bereich der Mitarbeiterbindung im eigenen Unternehmen. Durch gezielte Maßnahmen und Aktionen wird Mitarbeitern im eigenen Unternehmen gezeigt, was den derzeitigen Arbeitgeber so attraktiv macht, welche Vorteile angeboten werden und welchen Wert der Mitarbeiter für das Unternehmen darstellt. Ziel dabei ist es: dass die Mitarbeiter diese positive Botschaft weitertragen (Mund-zu-Mund-Propaganda) und Repräsentanten der eigenen Arbeitgebermarke werden. Das Team ist die Visitenkarte des Betriebs, und dies spiegelt sich auch nach außen.

GLAUBWÜRDIG ZU SEIN - IST ENTSCHEIDEND!

Arbeitgeberattraktivität zu erlangen, zu pflegen und zu steigern – all das erfordert ein hohes Maß an Zeit und Energie, Kreativität und Mut – aber es ist eine Investition in die Zukunft. Alle Vorhaben und Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität

sollten authentisch und nachvollziehbar sein, gelebt und eingehalten werden.

WOMIT KANN ICH DIE ATTRAKTIVITÄT VERBESSERN?

Sponsoring von örtlichen Sportclubs oder gezielte, attraktive Werbung als Unternehmen in der Region kann das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber darstellen. Tage der offenen Tür, Praktika oder auch Präsentationen in Schulen sind geeignet, junge Menschen für die angebotenen Ausbildungsplätze im Unternehmen zu begeistern. Positive Bewertungen in Job-Portalen, z. B. Kununu können die Arbeitgeberattraktivität verbessern und ihr Unternehmen herauszustellen.

Beispiele für weitere Maßnahmen: Wertschätzung, Handlungs- und Entscheidungsfreiräume, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Arbeitszeiten, individuelle Karriereplanung, Entwicklungsmöglichkeiten fördern, Sozialleistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. durch Firmenfitness/Dienstfahrradleasing, leistungsorientierte Vergütungsanteile und Zulagen, Mitarbeiterwohnung u. v. m.

Beachten Sie: Ältere Mitarbeiter mit langer Betriebszugehörigkeit haben andere Vorstellungen eines angenehmen Arbeitsplatzes als Generation Y-Angehörige. Für Frauen spielen Karrierechancen in Verbindung mit der Familiengründung eine Rolle. Die Herausforderung für den Unternehmer ist dabei, Lösungen anzubieten.

Arbeitgeberattraktivität ist: der wichtigste Wert eines Unternehmens. Denn nur ein gesundes Betriebsklima, das durch die Zusammenarbeit von motivierten und talentierten Mitarbeitern aufrechterhalten wird, kann zu guten Ergebnissen mit Renditen für das Unternehmen führen. Dies wird in Zukunft die erfolgreichen von den weniger erfolgreichen Unternehmen auch im Karosserie- und Fahrzeugbau unterscheiden.

Unterstützung erhalten Betriebe durch Programme wie z. B. Unternehmenswert Mensch unternehmenswert-mensch.de aber auch durch das Kompetenz-Zentrum Kofa Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen www.kofa.de. Weitere Informationen erhalten Sie auch in der ZKF-Geschäftsstelle Referat Betriebswirtschaft. - AG